



12.06.2025 09:30 CEST

Freitag, der 13.: Der Mythos wackelt, die Statistik steht

Köln/Wuppertal, 12. Juni 2025 – Schwarze Katzen, zerbrochene Spiegel und Leitern, unter denen man besser nicht hindurchgehen sollte – rund um Freitag, den 13. ranken sich viele Mythen. Doch während der Volksglaube hartnäckig vom „Pech-Tag“ spricht, liefern die Zahlen ein anderes Bild: Für die BarmeniaGothaer ist Freitag, der 13., kein Tag mit erhöhtem Schadenrisiko – im Gegenteil.

Unfälle? Seltener als gedacht

„Unsere aktuellen Auswertungen zeigen ganz klar: Freitag, der 13., ist in puncto Schadensmeldungen völlig unauffällig“, erklärt Meggie Oppermann, Schadencontrollerin bei der Gothaer. „Im Vergleich zu anderen Freitagen verzeichnen wir an diesem Datum sogar regelmäßig geringere Schadenquoten.“

So wurden am letzten Freitag, den 13. Dezember 2024, 440 Schäden gemeldet – deutlich unter dem durchschnittlichen Freitagswert von 598 Schäden im Jahr 2024. Eine mögliche Erklärung: Wer an diesem Tag besonders vorsichtig ist, verursacht schlicht weniger Unfälle. „Der Mythos rund um Freitag, den 13., führt offenbar dazu, dass viele Menschen sich bewusster verhalten – ob im Straßenverkehr, im Haushalt oder beim Heimwerken“, so Meggie Oppermann. Eine positive Nebenwirkung des Aberglaubens, über die man durchaus schmunzeln kann.

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932